

## Presseinformation

9. Februar 2017

### **Impulsvortrag zu „Warum Erfolg auf Bäumen wächst“ am 16. Februar in der Wirtschaftskammer in St. Pölten**

#### **LR Pernkopf: „Eine stabile Biodiversität ist die Basis für die Lebensqualität zukünftiger Generationen“**

Was hat Biodiversität mit Wirtschaft zu tun? Wie kann ich als Unternehmer oder Unternehmerin Verantwortung für den Schutz biologischer Vielfalt übernehmen? Fragen wie diese werden am 16. Februar, ab 17.30 Uhr, in der Wirtschaftskammer Niederösterreich in St. Pölten unter dem Titel „Warum Erfolg auf Bäumen wächst“ diskutiert.

Seit nunmehr 2,5 Jahren wird in Niederösterreich das EU-Projekt „Wirtschaft & Natur Niederösterreich“ umgesetzt, das sich mit der sinnvollen Verbindung von Wirtschaft und Natur beschäftigt. In den 30 Monaten wurden viele Projekte umgesetzt und vorangetrieben. Zieht man Bilanz, so kann man auf einige tolle Kooperationen zurückblicken. So wurde zum Beispiel von der EVN die Patenschaft für die Erweiterung des Schutzgebiets Buchberg in der Wachau übernommen. Die AGRANA und ihr Tochterunternehmen Austria Juice unterstützen die Wiederansiedlung des Steinkauzes im Mostviertel. Zudem helfen nun über 20 Klein- und Mittelunternehmen dem Naturschutzbund bei der Pflege von Naturschutzflächen in ganz Niederösterreich. Über 20 Unternehmen haben unter dem Motto „Grün statt Grau“ auch eine Beratung zur naturnahen Umgestaltung von Firmenflächen in Anspruch genommen. Weiters werden Pflegeeinsätze mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Schutzgebiete gemacht und so Teamaktivitäten mit einem Beitrag zum Naturschutz verbunden.

All diese Projekte sind aber nicht nur für die Bewusstseinsbildung zum Thema Erhalt der Biodiversität wichtig. Sie tragen auch ihren Teil dazu bei, die Schönheit der Landschaft und die Lebensqualität zu erhalten. Kooperationen mit niederösterreichischen Unternehmen im Zeichen des Naturschutzes sind auch Investitions- und Jobmotor. Gerade im Bereich der Green Jobs können wichtige Arbeitsplätze für die Zukunft geschaffen werden. Diesem Potenzial ist sich auch Naturschutz-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf bewusst: „Eine stabile Biodiversität ist die Basis für die Lebensqualität zukünftiger Generationen. Dafür braucht es unter anderem einen sorgsamen Umgang mit der Natur, den Pflanzen und Tieren

### Presseinformation

selbst, aber auch mit den Ressourcen. Die Wirtschaft ist dabei ein wichtiger Partner für uns, auf den wir setzen müssen. 2016 wurden 13.000 Arbeitsplätze im Bereich der Green Jobs gesichert bzw. geschaffen, aktuell gibt es in Niederösterreich 37.000 davon. Eine Zahl, die wir in den nächsten Jahren ausbauen müssen!"

Umgesetzt wird das LIFE+ Projekt „Wirtschaft & Natur NÖ" von der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) in Zusammenarbeit mit dem Umweltdachverband und dem Biosphärenpark Wienerwald. Finanziell und inhaltlich wird das Projekt von den Abteilungen Naturschutz sowie Wirtschaft, Tourismus und Technologie des Landes NÖ und durch das Finanzierungsinstrument LIFE+ der Europäischen Union gefördert. Ein weiterer wichtiger Partner ist die Wirtschaftskammer NÖ, durch die eine direkte Ansprache der Betriebe möglich ist und die auch die Bedeutung des Themas vollinhaltlich mitträgt. „Nicht erst seit der UN Biodiversitätskonferenz in Cancun im vergangenen Dezember ist klar, dass der Schutz der Artenvielfalt global wie lokal vorangetrieben werden muss", so Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ. „Und Artenschutz muss eine höhere Wertigkeit bekommen! Daher ist auch die Wirtschaft ein wichtiger Partner in dieser Frage."

Im Rahmen der Abendveranstaltung am 16. Februar erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben Vernetzungs- und Austauschmöglichkeiten auch ein spannender Vortrag des deutschen Experten Dr. Julian Rode des renommierten Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, der die Synergien von Ökonomie und Ökologie beleuchten wird. Darüber hinaus wird es Kurzimpulsvorträge aus erfolgreichen Unternehmen von Isabella Hollerer (Bellaflora), Koloman Riedler (Riedler Kies & Bau) und Ernst Gugler (gugler\*) geben, die sich bereits für Biodiversität engagieren und daraus einen Mehrwert ziehen. In einer anschließenden Podiumsdiskussion werden Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Nachhaltigkeit und Naturschutz wie Christoph Pinter (Wirtschaftskammer Niederösterreich), Walter Seeböck (B.A.U.M. Österreich), Ronald Würflinger (Stiftung Blühendes Österreich) und Michael Proschek-Hauptmann (Umweltdachverband) erläutern, warum und in welcher Form wirtschaftlicher Erfolg durchaus auch „auf Bäumen wächst".

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail [lr.pernkopf@noel.gv.at](mailto:lr.pernkopf@noel.gv.at), Energie- und Umweltagentur NÖ, Michael Strasser, Telefon 02742/219 19-333, E-Mail [michael.strasser@enu.at](mailto:michael.strasser@enu.at), <http://www.enu.at/>, <http://www.wirtschaft-natur.at/>